

Entrümpeln

Beitrag von „Mimimaus“ vom 16. Juli 2016 01:41

Also: Ich bin/war ein Hoarder. Gottseidank kaufe ich nicht so viel Kram, aber im Laufe der Zeit habe ich mich einfach zugemüllt. Kleiderschrank voll, stapelweise Bücher....Aufräumaktionen gab es viele, aber der Erfolg war immer nur temporär. Im März habe ich dann ein Buchkritik über ein Buch von Marie Kondo gelesen. So ein Blödsinnsbuch von wegen Aufräumen, dachte ich. Ich hasse Bücher, die mein Leben besser machen wollen. Ich lese noch nicht mal Kochbücher. Nach den Osterferien dachte ich, ich muss mal was austesten, was ich noch nie gemacht habe und nahm mir tatsächlich ein Buch von Marie Kondo zur Hand. Naja, es war ein ebook. Eine kleine Japanerin beschreibt mit viel Lala wie man aufräumt. Ich habe es dann einfach mal nach ihrer Methode probiert und dann einfach weiter gemacht, bis ich nach mehreren Wochen später meine komplette Wohnung durch hatte. Blöd es zu sagen, aber das Buch hat mein Leben echt verändert 🙄 Bei mir steht nix mehr rum. Alles hat seinen Ort. Wenn mal Chaos ist, brauche ich zehn Minuten, dann ist wieder gut. Ich kaufe sogar anders ein, zu einem "Gefällt mir das?" Kommt ein "Wo stelle ich das hin?" Sogar Geschenke für andere kaufe ich bewusster. Youtube ist voll mit Videos von Marie Kondo, schau einfach mal rein: z.B. https://youtu.be/w1-HMMX_NR8
ich möchte wirklich nicht mehr anders leben.

Zu deiner Frage: Marie Kondo würde sagen, dass du deine Hobbysachen anfassen soll und dich fragen sollst, ob sie dich glücklich machen. Wenn ja, behalten, wenn nicht, weg. Klingt schwierig, ist es aber überhaupt nicht, denn es ist ein längerer Prozess und Hobbysachen würden ziemlich zum Schluss kommen. Ich habe zwei Monate gebraucht 😊👍